



Illustration: Lutz Kübelbäck

KÖLN / 25.07.2018 / 19:30 - 22:00 Uhr

Krise und Landraub in Griechenland

Vortrag und Diskussion mit Prof.em. Costis Hadjimichalis

ORT:

Melanchthon Akademie
Kartäuserwall 24B
50678 Köln

Veranstalter: Büro der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Athen / GR,
Geographisches Institut der Georg-August-Universität Göttingen,
Geographisches Institut der Universität Salzburg,
Griechenland Solidaritätskomitee Köln (GSKK),



Die Kreditkrise Griechenlands ist Ausdruck der globalen Krise und fällt mit der zunehmenden Finanzialisierung, also dem Trend zu Investitionen in Vermögenswerte, zusammen. In Griechenland richtet sich das Interesse der Investoren seit 2010 vor allem auf öffentliches Eigentum. Zur bevorzugten Zielscheibe dieser Investoren wurden die wichtigsten Landeigentümer Griechenlands: der griechische Staat, Kirchen, Klöster und Banken.

Costis Hadjimichalis beschreibt die Privatisierung vormals öffentlichen Eigentums als „Landraub“. Er wurde erleichtert, weil aus dem Planungsrecht protektionistische und auf sozialen Ausgleich abzielende Elemente entfernt wurden. Dazu kommt der schleichende Landraub von Wohnraum und landwirtschaftlichen Flächen kleiner Privateigentümer*innen in der Folge von Steuererhöhungen.

Costis Hadjimichalis stellt diese Landraubprozesse in Griechenland als Folge der globalen Krise dar. Im Anschluss an den ca. 45-minütigen Vortrag gibt es Raum für eine eingehende Diskussion der vorgestellten Thesen und über Möglichkeiten zum politischen Handeln.

Costis Hadjimichalis ist emeritierter Professor an der Harokopio Universität in Athen. Er arbeitet in den letzten Jahren zur Krisendynamik in der Europäischen Union mit einem besonderen Fokus auf die Auswirkungen der Krise in Griechenland. Dabei nimmt er insbesondere die Frage von Privatisierung öffentlichen Eigentums in den Blick – eine Folge der Austeritätspolitik in Griechenland. Er ist Autor des kürzlich auf Deutsch erschienenen Buches „Schuldenkrise und Landraub in Griechenland“ (Verlag Westfälisches Dampfboot).

Moderation: Michael Mießner (Göttingen), Stefanie Hürtgen (Salzburg)

Mit konsekutiver Übersetzung Deutsch-Englisch.